

SITZUNGSBERICHTE
DER PREUSSISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

JAHRGANG 1930

PHYSIKALISCH-MATHEMATISCHE KLASSE

VERZEICHNIS DER MITGLIEDER DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN AM 1. JANUAR 1930
ÖFFENTLICHE SITZUNG ZUR FEIER DES JAHRESTAGES KÖNIG FRIEDRICHS II. AM 23. JANUAR 1930
ÖFFENTLICHE SITZUNG ZUR FEIER DES LEIBNIZISCHEN JAHRESTAGES AM 3. JULI 1930
VERZEICHNIS DER VOM 1. DEZEMBER 1929 BIS 30. NOVEMBER 1930 EINGEGANGENEN DRUCKSCHRIFTEN

STÜCK I—XXXIII. MIT EINER TAFEL

BERLIN 1930

VERLAG DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

IN KOMMISSION BEI WALTER DE GRUYTER U. CO.

Befragung möglichst aller deutschen öffentlichen Archive, auch der an den Berliner Ministerien. Dann kann die endgültige Auswahl, Erläuterung und Redaktion der Briefe für die Ausgabe begonnen werden.

Die Abschrift der Briefe besorgte größtenteils Hr. cand. phil. WOLFGANG PEVESIN in Berlin unter der Kontrolle Dr. RICHTERS.

LEIBNIZ-Ausgabe.

Bericht des Hrn. HEINRICH MAIER.

Von den beiden im Satz stehenden neuen Bänden ist der eine (der erste der philosophischen Schriften) in der Korrektur und im Umbruch ganz, der andere (der erste der politischen Schriften) zu einem erheblichen Teil erledigt, so daß jedenfalls mit dem nahen Erscheinen des einen gerechnet werden kann. Zwei weitere Bände des allgemeinen Briefwechsels (der dritte und der vierte) nähern sich im Manuskript dem Abschluß.

Corpus Medicorum Graecorum.

Bericht des Hrn. JAEGER.

Hr. Prof. MEWALDT hat zusammen mit Prof. NACHMANSON die Normen zur Edition solcher Schriften des Hippokrates ausgearbeitet, für die wir die Kommentare des Galen und überhaupt eine reichere Überlieferung als bei den von HEIBERG im ersten Faszikel edierten besitzen. Hr. LLBERG ist mit Studien zu einer Neubearbeitung der Schriften des Rufus von Ephesus beschäftigt, den Ertrag beabsichtigt er in diesem Jahre in den Schriften der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu veröffentlichen. Hr. Dr. KARL DEICHGRAEBER, Berlin, setzte seine Untersuchung der Überlieferung von Galens *Methodus medendi* (Bd. X KÜNN) fort. Die Arbeit der HH. Studienräte Dr. WENKEBACH und Dr. PFAFF an den Epidemienkommentaren Galens ist infolge ihrer starken Belastung durch den Schuldienst langsamer als bisher fortgeschritten, sie ist zur Zeit bis zur Feststellung der arabischen Überlieferung des 3. Kommentars zum 6. Buch vorgerückt. Hr. Privatdozent Dr. HANS OPPERMAN, Heidelberg, hat den Codex Hamilton. 270 (401), der mit Ausnahme weniger Abschnitte der einzige selbständige Textzeuge der Placita Hippocratis et Platonis des Galen ist, zum größten Teile kollationiert und besondere Sorgfalt auf die Scheidung der verschiedenen Korrektorenhände verwandt.

Deutsche Literaturzeitung.

Bericht des Hrn. PETERSEN.

Der sechste Jahrgang der neuen Folge ist mit 52 wöchentlich erscheinenden Heften und einem von Bibliotheksrat Dr. VORSTIUS bearbeiteten Inhaltsverzeichnis zum Abschluß gelangt. Um mehr Raum für die Besprechungen zu gewinnen, wurde der Nachrichtenteil auf Personalnachrichten und Akademieberichte beschränkt. Der bisherige Bearbeiter des Nachrichtenteils, Dr. W. v. OLSHAUSEN, ist mit dem 1. April aus der Redaktion ausgetreten; er bleibt